



Burscheid, 25. Juli 2012

Energie tanken - Neue Fahrradladestation am Haus Kuckenberg in Burscheid eröffnet

Das Bergische Land mit seinen grünen Wiesen und schönen Wäldern, den reizvollen Dörfern und der hügeligen Landschaft mit idyllischen Tälern, können jetzt auch weniger ambitionierte Radfahrer bequem erkunden. Besonders durch den im Frühjahr 2012 eröffneten Panorama-Radweg Balkantrasse wird die Rheinschiene in idealer Weise mit dem Bergischen Land verbunden und umgekehrt. Ein großer Vorteil des Radweges auf der ehemaligen Bahntrassen-Strecke ist, dass es kaum zu Steigungen kommt und das Bergische Land wunderbar mit dem Fahrrad erkundet werden kann.

Doch auch Steigungen und Höhenunterschiede der hügeligen Landschaft des Bergischen Landes können mit den immer beliebter werdenden E-Bikes nahezu mühelos gemeistert werden. Damit auch für die Rückfahrt genügend Energie vorhanden ist, will die BELKAW in Zusammenarbeit mit den örtlichen Gastronomen die Errichtung von Fahrrad-Ladestationen entlang ausgewählter Radwanderrouen in der Region fördern. Eine davon steht jetzt bei dem reizvollen Hotel-Restaurant „Haus Kuckenberg“ in Burscheid. Die Energietankstelle für Elektroräder wurde heute von Bürgermeister Stefan Caplan zusammen mit dem Inhaber des Hotel-Restaurants Uwe Schmitz sowie BELKAW Geschäftsführer Klaus Henninger eröffnet.

Während sich die Gäste in dem schönen und gepflegten Ambiente von Haus Kuckenberg mit leckeren Spezialitäten stärken, können die Fahrräder kostenlos neue Energie für die Weiterfahrt tanken. In Kooperation mit der BELKAW hat Uwe Schmitz eine spezielle Ladestation für Elektrofahrräder installiert. „Die „Akku-TankE“- Station besteht aus abschließbaren Schließfächern, in denen die Ladegeräte der Fahrräder an Schuko-Steckdosen angeschlossen werden“, erklärt Uwe Schmitz das System und den besonderen Service. „Wichtig ist, dass jeder sein eigenes Ladegerät mitbringt, denn aufgrund fehlender Akku-Standardisierung muss jedes Fahrrad mit dem eigenen Ladegerät aufgeladen werden“, weist Schmitz auf den Gebrauch hin. „Wir haben uns schon sehr früh mit dem Panorama-Radweg Balkantrasse und den damit für uns als Gastronomie und Hotelbetrieb neu entstehenden Möglichkeiten beschäftigt. Unser Angebot wird ständig erweitert, neben dem neu eingeführten Mittagstisch mit Kaffee und Kuchen, sind in Kürze geführte Radtouren oder auch komplette Aktivwochenenden buchbar.“ erläutert Uwe Schmitz weiter.

„Elektromobilität ist ein wichtiges Thema der nahen Zukunft, weil sie Strom aus regenerativen Energien nutzen und dazu beitragen kann klimaschädliches CO₂ einzusparen“, erläutert BELKAW Geschäftsführer Klaus Henninger das Engagement. „Um auf die Vorzüge des Fahrens mit elektrischer Energie aufmerksam zu machen, geben wir unseren Stromkunden einen Zuschuss zur Anschaffung eines privaten Elektro-Zweirads.“

Zusammen mit den Gastronomen als Partner möchten wir mehr Menschen animieren klimafreundlich das Rad zu nutzen“, wirbt Klaus Henninger für das Projekt. Die BELKAW möchte sich zusammen mit den Gastronomen für Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit in der Region einsetzen. Deshalb fördert sie die Anschaffung eines Elektrozweirades bei ihren Stromkunden mit finanziellen Zuschüssen in Höhe von 100,- € bei Pedelecs und 300,- € beim Kauf eines E-Bikes sowie die Aufstellung von Elektroladestationen.

Bürgermeister Stefan Caplan zeigt sich erfreut über die Initiative des Energieversorgers BELKAW und des Hotel-Restaurants Haus Kuckenberg: „Die Akku-Ladestation in Burscheid-Kuckenberg ist ein weiterer Schritt zur touristischen Vermarktung des Panorama-Radweges Balkantrasse“. Die Stadtverwaltung arbeite bereits an einem Marketingkonzept, das unter anderem auch ein Beschilderungssystem, die Aufstellung von Bänken, Wetterschutzunterständen u. a. m. beinhalte.

Informationen und Förderbedingungen zu Elektro-Zweiräder unter www.belkaw.de

Informationen der Stadt Burscheid unter www.burscheid.de

Informationen zum Hotel-Restaurant Haus Kuckenberg gibt es unter www.hauskuckenberg.de